

# RS OGH 1958/4/23 6Ob86/58

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.04.1958

## Norm

EO §109

EO §113

EO §124 Z1

## Rechtssatz

Zu der vom Exekutionsgericht entlohnten Tätigkeit eines Zwangsverwalters gehören Interventionen beim Finanzamt wegen Ermässigung von Steuerrückständen des zwangsverwalteten Unternehmens auch dann, wenn ein Steuerberater zum Zwangsverwalter bestellt worden ist. Die Vereinbarung eines Anteiles an der vom Stuerberater zu erwirkenden Steuerermässigung ist nach § 107 Abs 8 AbgO nichtig.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 86/58  
Entscheidungstext OGH 23.04.1958 6 Ob 86/58  
SZ 31/66

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0002627

## Dokumentnummer

JJR\_19580423\_OGH0002\_0060OB00086\_5800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)